

1623 April 1.

A

SCHREIBEN VON B[EAT II.] ZURLAUBEN, [LANDSCHREIBER DER FREIEN
ÄMTER], AN ALT AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT-
UND AMTSRAT] KONRAD III. ZURLAUBEN

"Es hat mier Uli **Huobers**, [von Besenbüren] Frauw, des Karrers Jn Frankhrych diser Tagen 4 gl. gefordert, von üch oder Jrem Mann aber khein gschrift. So es üwer bevelch will Jchs Jren gäben. Der abgestorbnen [in den Freien Aemtern geworbenen Soldaten der Gardekompanie Zurlauben, deren Inhaber Konrad III. Zurlauben war] Rechnungen müessend wir Jmerdahr entmanglen. So nun Jer vilicht angentz Jn Frankhrych Schickhen¹, Sind hie etlich nothwendig Brieff dahin zuotragen, Jnsonderheit einem Soldaten [von] Sarmistorff, deme Syn Frauw diser Tagen Jm Bernerbiet einen anderen Mann gnomen, dardurch syn eigen khind eines hüpschen Erbtheils beraubet wurde und ist hiemit syner Frindtschafft nit wenig daran gelägen. Wyl der Capuciner [von Bremgarten Altar-]Täfelin² gmacht, hätten sy gern dass by Zeigern oder diser Tagen, [von] dem [Hans?] **Schnider** har bracht wurde. Jch wölt diser Tagen Lieber zuo Zug syn als hie [in Bremgarten?], So bin Jch mit der Rud so hefftig geplaget dass mier weder zuo ryten noch zu gahn möglich. Und einmahl entlich geseinet nach Ostern [welche 1623 am 16. April gefeiert wurde] allhie zuo Baden³ [baden zu gehen?] dan mier Sonsten gar khein ander mitel helffen, und solche Noth des gantzen Summers unlidenlich syn will Wir Pittend üch Nachmahlen umbs **Salomeli** [Konrads III. Magd in Zug] dan das ander uns Täglich entlauffen, hiemit gross Sorg und schrekhen verursacht. So die Fr. Muoter [Eva **Zürcher**] vor den Fyrtägen Mähls mangelbahr, will Jchs [hier in der Wälismühle zu Bremgarten] rüsten lassen."

- 1) Konrad III. Zurlauben sollte wenig später als Gesandter der kath. Orte nach Frankreich verreisen.
- 2) Konrad III. Zurlauben war schon 1622 als Wohltäter der Kapuziner von Bremgarten aufgetreten und hatte in deren Kloster Kunstwerke gestiftet, s. KDM Aargau IV 105 sowie AH 17/46.
- 3) AH 81/9 Anm. 1 erfährt dadurch eine Präzisierung.

Original, Siegel abgefallen - AH 93, 269